

Vervielfältigung verboten

Vergrößerung nach der Flurkarte

Kreis Osnabrück-Land
Gemarkung Glandorf
Gemeindebezirk Glandorf
Flur 2u.11
Ungef. Maßstab 1:1000

Kostenbuch Nr. I 8066/63
Ausgefertigt Osnabrück, den 3. Sept. 1963
Katasteramt

Der Arbeitsgemeinschaft für Städtebau und Ortsplanung Nolte, Johannsen u. Naber ist die Vervielfältigung unter den in der Verpflichtungserklärung vom 3.9.1963 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 3. Sept. 1963.

Zeichenerklärung

Eigentums- bzw. Flurstücksgrenzen
Gemeindegrenzen
Flurgrenzen

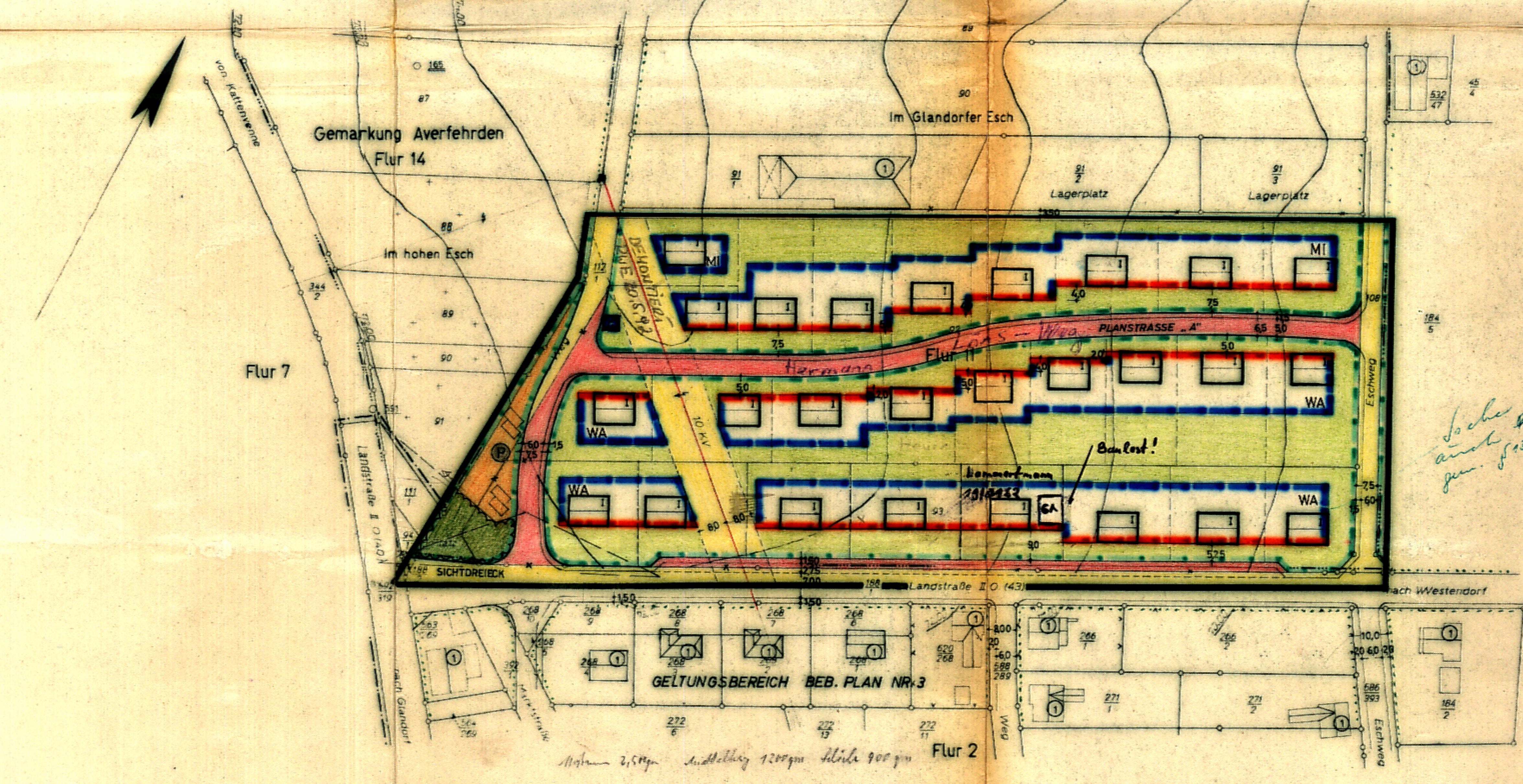
Die Höhenaufnahmen wurden von Fachkräften des Ing. Büros Theile u. Bentrup durchgeführt.

Osnabrück, den 10.10.1963

Theile + Bentrup
Bauingenieure
45 Osnabrück
Telefon Nr. 42 - Ruf 44082

Gemarkung Averferden
Flur 14
Im hohen Esch
Vermessungstechnisch richtig
Ausgefertigt Osnabrück, den 3. Sept. 1963
Katasteramt

E. Kutschera



*Locher ändert
gen. für Bauort!*

A) FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.5.1962 (BGBl. I S. 429)

I. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1) Für alle Grundstücke nördlich der Planstrasse "A"
 - a) Art der baulichen Nutzung
 - b) Mass der baulichen Nutzung
GRZ = Grundflächenzahl
GFZ = Geschossflächenzahl
 - c) Zahl der Vollgeschosse
 - d) Bauweise
- 2) Für alle übrigen Grundstücke
 - a) Art der baulichen Nutzung
 - b) Mass der baulichen Nutzung
GRZ = Grundflächenzahl
GFZ = Geschossflächenzahl
 - c) Zahl der Vollgeschosse
 - d) Bauweise

II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- a) Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Zwingende Baulinie
- Grenze der überbaubaren Grundstücksfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Vorhandene Straßen
- Geplante Straßen
- FIRSTRICHTUNG FÜR HAUPTGEBÄUDE UND GESCHOSSZAHL (ZWINGEND)
- PARKPLATZ
- G GARAGE
- b) Für die weiteren Festsetzungen gelten die sonstigen im Plan enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die in der zu diesem Plan gehörenden Satzung aufgenommen sind.

B) NACHRICHTLICHE HINWEISE

- ⊙ Vorhandene Bebauung mit Angabe der Geschoszahl
- In Aussicht genommene Straßenfluchtlinie
- AUFZUBEHENDEN PARZELLEN- GRENZE
- - - - - NEUE PARZELLEN- GRENZE

**BEBAUUNGSPLAN NR.: 4
„AM MOLKEREIWEG“
DER GEMEINDE GLANDORF**

LANDKREIS OSNABRÜCK
DER RAT DER GEMEINDE GLANDORF HAT IN SEINER SITZUNG AM 6.6.1963 GEMÄSS § 2 ABS. 1 DES BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.
GLANDORF, DEN 15.5.64

Loepfelde
BÜRGERMEISTER
BEARBEITET OSNABRÜCK, DEN 10.7.1964
RATSMITGLIED *Banner*
Arbeitsgemeinschaft Städtebau u. Ortsplanung
10.7.1964
Osnabrück - Kommandantenstr. 12

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG. IN DER ZEIT VOM 17.5.64 BIS 18.6.64 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
GLANDORF, DEN 6.8.64
Loepfelde
DER BÜRGERMEISTER

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG. AM 14.5.64 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE Glandorf ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
GLANDORF, DEN 6.8.1964
Loepfelde
BÜRGERMEISTER

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 Abs. 1 BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 5.3.1965 genehmigt worden.
Osnabrück, den 5.3.1965
Der Regierungspräsident
Brustew
Osnabrück

DIESER MIT VERFUGUNG VOM 5.4.1965 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 5.4.1965 BIS 12.4.1965 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
GLANDORF, DEN 20.4.1965
Loepfelde
DER BÜRGERMEISTER

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 11 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 29.3.1965
GLANDORF, DEN 20.4.1965
Loepfelde
DER BÜRGERMEISTER